

Kraft und Vitalität für Männer



LIBIDO-6

SEXUALTONIKUM

LIBIDO-6

LIBIDO-6 sind Spezial-Dragees für die Sexualkraft des Mannes, für seine Jugendlichkeit, auch wenn er schon älter ist. LIBIDO-6 dient der Aktivierung von Antriebskräften, gibt Ausdauer und stärkt die Potenz. LIBIDO-6 nimmt der Mann der vital sein möchte, der vom Leben viel erwartet, im Nehmen und im Geben. Ihre Partnerin wird Ihnen dankbar sein. **Rezeptfrei.**

IN ALLEN APOTHEKEN

✶ Ausschneiden und in der Apotheke vorlegen!

Erst informieren, dann kaufen 132 Seiten Information über

Ski, Schuh, Bindung, Langlauf, Zubehör & Mode

Spezial-Ausstellung 77/78

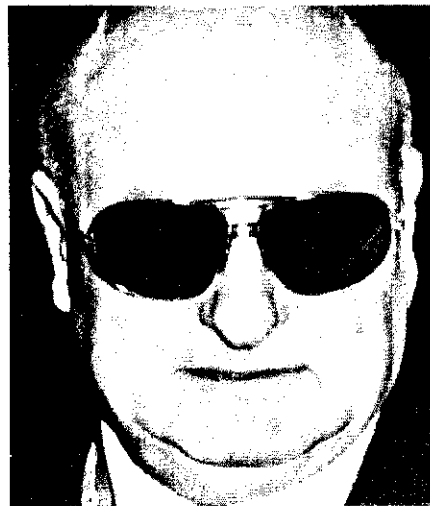
Ski-spezial bietet alle wichtigen Tips und Informationen für den Ausrüstung-Einkauf. Sie sparen Zeit und Geld wenn Sie sich gut vorbereiten.

Ab sofort bei Ihrem Zeitschriftenhändler für DM 5,-

REGISTER

BERUFLICHES

Vito Lattanzio, 50, italienischer Verteidigungsminister, mußte wegen des Falles Kappler zurücktreten, erhielt zum Trost aber gleich zwei andere Regierungsposten. Der Christdemokrat war nach der Flucht des zu lebenslanger Haft verurteilten SS-Mannes Herbert Kappler aus dem römischen Militärhospital Celio unter heftigen Beschuß ge-



raten. Denn er versetzte zwar hohe Carabinieri-Offiziere, deren Untergebene Kappler hatten entweichen lassen, wollte aber selbst nicht die politische Konsequenz aus dem Fluchtskandal ziehen und zurücktreten. Die KPI, auf deren Unterstützung die christdemokratische Regierung Andreotti angewiesen ist, forderte Lattanzios Kopf. Um seine Regierung zu retten, gleichzeitig aber den Eindruck zu vermeiden, „als ob die Democrazia Cristiana der KPI nach der Pfeife tanzt“ (so ein DC-Sprecher) bildete Andreotti sein Kabinett um: Er ließ Lattanzio mit dem Verkehrsminister Attilio Ruffini die Ämter wechseln und gab dem so pro forma Gertügten vorläufig noch das vakante Handelsministerium dazu. Die Wochenzeitung „Espresso“: „Eine italienische Tragikomödie in drei Akten!“

Lothar Loewe, 48, Ende vergangenen Jahres aus Ost-Berlin ausgewiesener ARD-Fernsehkorrespondent und seit Monaten ohne Auftrag, hat wieder einen festen Fernsehjob. Von Januar 1978 an wird Loewe Chefreporter der zentralen Nachrichtenredaktion „ARD aktuell“, die täglich in Magazinform das Tagesgeschehen analysieren soll. Der Journalist ist seit 1961 beim Fernsehen. Damals ging er als Funk- und TV-Korrespondent zu Thilo Koch nach Washington; von 1967 bis 1970

saß Loewe für die ARD in Moskau, danach berichtete er als Sonderkorrespondent für Tagesschau und „Weltspiegel“, ehe er vor drei Jahren nach Ost-Berlin wechselte.

Wolf Biemann, 40, im November vergangenen Jahres aus der DDR ausgebürgerter Liedermacher, bekommt in den Niederlanden kein Asyl. Sein Antrag wurde abgelehnt. Ein Sprecher des Justizministeriums in Den Haag begründete vergangenen Freitag die bereits am 30. August erteilte Ablehnung damit, daß Biemann ohne Schwierigkeiten in der Bundesrepublik einen Paß erhalte, wenn er wolle. Biemann will aber nicht.

URTEIL

Thies Christophersen, 58, Bauer und Agrarjournalist aus Kälberhagen bei Flensburg, muß wegen Nazi-Propaganda erneut vor den Richter. Der Karlsruher Bundesgerichtshof hob jetzt einen Spruch des Landgerichts Flensburg auf, in dem Christophersen von der Anklage wegen Verbreitung von NS-Material in Verbindung mit der Absicht, die „freiheitlich-demokratische Grundordnung“ zu zerstören (Paragraph 86 StGB), freigesprochen worden war. Christophersen tönte unter anderem in seinem Kampfblatt „Bauernschaft“: „Ich war in Auschwitz... Von Massenvergasungen und Verbrennungen habe ich nichts gesehen... heute weiß ich, es hat sie gar nicht gegeben.“ Auch propagierte er (so in sei-



nem Buch „Ist Rassenbewußtsein verwerflich?“) die arische Rassengemeinschaft. Der Bundesgerichtshof sieht in solchen und ähnlichen Äußerungen die gleiche Zielrichtung wie sie von Hitlers NSDAP verfolgt wurde.